Stellenausschreibung

Der Deutsche Gewerkschaftsbund sucht

für das Projekt

„Kompetenzzentrum zur Stärkung der Wirtschafts- und Sozialpartner in Sachsen-Anhalt“

des DGB Sachsen-Anhalt zum 01.03.2013

eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/ einen wissenschaftlichen Mitarbeiter

in Vollzeit (40 Stunden/ Woche).

Die Stelle ist befristet bis zum 31.08.2015. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des TVL-Ost. Arbeitsort ist Magdeburg.

Aufgaben:

- Beratung und Unterstützung der Wirtschafts- und Sozialpartner bei der Begleitung, Umsetzung und Kontrolle der EU-Strukturfonds in Sachsen-Anhalt sowie bei der Vorbereitung der EU-Strukturfondsperiode 2014-2020
- Aufbereitung von Strategiepapieren, Evaluationsberichten und -studien des Landes Sachsen-Anhalt sowie von Entscheidungsvorlagen des Begleitausschusses EFRE und ESF
- kritische Bewertung von Förderstrategien, Förderprogrammen und Maßnahmen des Landes Sachsen-Anhalt in den Bereichen Gleichstellung, Nachhaltigkeit, Wachstum, Beschäftigung, Bildung und Integration
- Schwerpunktmäßig sind die Themenfelder Arbeitsmarkt- und Strukturpolitik sowie Bildungs- und Wissenschaftsförderung zu bearbeiten
- Maßnahmen zur Vernetzung, Weiterbildung und Öffentlichkeitswirksamkeit der WiSo-Partner bzw. ihrer Träger und nachgeordneten Organisationen in den Teilregionen in den o.a. Themenfeldern
- Beratung und Unterstützung der WiSo-Partner bzw. ihrer Träger und nachgeordneten Organisationen bei der Generierung von Projekten insbes. im Themen- und Förderbereich des ESF (Fördermittelberatung, Projektentwicklung, Projektbeantragung)
- Administration des Projektes „Kompetenzzentrum zur Stärkung der Wirtschafts- und Sozialpartner“ (Projektabrechnung, Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit, Berichtspflichten)

Anforderungen/Qualifikation:

Erwartet werden:

- ein mit akkreditiertem Mastergrad oder gleichwertigem Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium in den Fachrichtungen Wirtschafts-, Sozial-, Politik- und/ oder Verwaltungswissenschaft oder vergleichbare Studiengänge
- sehr gute Kenntnisse der EU-Strukturfondsverordnungen sowie der Förderschwerpunkte der EU, des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt
- einschlägige Erfahrungen und fundierte Kenntnisse in den Bereichen Wirtschaftsförderung und Strukturpolitik, Arbeitsmarktpolitik sowie Bildungspolitik
- Erfahrungen bei der Erarbeitung, Beantragung, Umsetzung und Administration von Förderprojekten
- hohes Engagement und Flexibilität sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, sich häufig in wechselnde und komplexe Problemfelder einzuarbeiten.

Erwünscht sind:

- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit den Hauptakteuren in den Bereichen Wirtschaft, Arbeitsmarkt und Bildung sowie Politik und Verwaltung
- Erfahrungen in der Wirtschafts-, Arbeitsmarkt- und Bildungsforschung
- Fähigkeit zur interdisziplinären Bearbeitung wirtschafts-, sozial- und arbeitsmarktpolitischer Themenfelder
- Kenntnisse in genderrelevanten und gleichstellungspolitischen Fragestellungen in der Förderpolitik
- ausgeprägte Kooperationskompetenz und Teamfähigkeit sowie Belastbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Befähigung zu selbständiger und eigenverantwortlicher Arbeitsweise
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Herausgeber:
DGB-Bundesvorstand
Abteilung Personal

Verantwortlich:
Michael Sommer

Henriette-Herz-Platz 2
10178 Berlin

Telefon 030-2 40 60-593
Telefax 030-2 40 60-164

Beginn: 01.03.2013

Arbeitszeit: Vollzeit

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte vorrangig berücksichtigt.
Es gelten die Anstellungsbedingungen des DGB.
Schriftliche Bewerbungen bitten wir bis spätestens **31.01.2013 an:**

Deutscher Gewerkschaftsbund
Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt
Landesverband Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Straße 6
39104 Magdeburg

zu senden.

Herausgeber:
DGB-Bundesvorstand
Abteilung Personal

Verantwortlich:
Michael Sommer

Henriette-Herz-Platz 2
10178 Berlin

Telefon 030-2 40 60-593
Telefax 030-2 40 60-164